

Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 4/97

Oktober/November/Dezember

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

Erneuerung von Bürgersteigen

Eine Reihe von Bürgersteigen in Rixbeck befinden sich in einem äußerst schlechten Zustand. Endlich ist nun die Erneuerung im Unterdorf (Hoppe bis Kußmann) und auf der Westseite der Alpenstraße genehmigt und wird hoffentlich bald realisiert.

Rixbecker Friedhof

Für einige Mitbürger scheint sich der Rixbecker Friedhof zu einer „Müllkippe“ zu entwickeln. So wird schon seit längerem beobachtet, daß Strauchschnitt dort gelagert wird. Die Krönung aber besteht darin, daß dort eine komplette defekte Dunstabzugshaube abgeladen wurde.

Wir appellieren an das Umweltbewußtsein!

Auf dem Friedhof sind nun Halterungen für Gießkannen angebracht worden. Es stehen jetzt auch leichte Plastikwannen zur Verfügung.

Sicherheit für Schüler

Rixbecker Kinder, die mit dem Schulbus schon um 7.14 Uhr ab Kirche fahren müssen, stehen in der dunklen Jahreszeit in Rixbeck wirklich im Dunklen. Der Bürgerring wäre bereit, eine Zeitschaltuhr anzubringen und den Strahler am FZ so zu stellen, daß die Rixbecker Kinder sicher in den Bus kommen. Leider ist die Beleuchtung bei der Busankunft in Dedinghausen auch nicht ausreichend. Man muß auch fragen, ob der Bus wirklich 46 Minuten vor Schulbeginn losfahren muß!

Sicherheit für Kindergartenkinder

Schon seit Jahren gibt es ein Problem: Die Querung der Straße Unterdorf vor dem Kindergarten. Vor Jahren wurden Zebrastreifen bzw. Fußgängerampel schon wegen des zu geringen Aufkommens abgelehnt. Nun verschärft sich das Problem aber von zwei Seiten. Einmal wird sich durch das neue Baugebiet die Zahl der Kinder vergrößern, die Straße queren müssen. Außerdem benutzen schon die meisten Kinder aus dem Pappenbusch die Verbindung über den Riantecweg, um zum Kindergarten zu gelangen.

Mit der vorgesehenen Anbindung des Roßfeldes an die B 55 wird der Verkehr in Ost-West- und West-Ost Richtung zunehmen. Von Osten her wird es bei der Anbindung des neuen Wohngebietes eine Verschwenkung geben, damit der Verkehr verlangsamt wird, dennoch wird sich die Gefährdung der Kinder im Kindergartenbereich erhöhen und deshalb fordern Eltern Überquerungshilfen, wobei wir uns bei dem Thema Verkehrsberuhigung nicht an Esbeck orientieren möchten.

Rückenschule für Männer

Dieser Kurs wird am 11. November fortgesetzt; und zwar dienstags um 19.30 Uhr im Freizeitzentrum. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung in der Übungsstunde.

Wandertag

Der diesjährige Wandertag begann mit einer Besichtigung der Störmeder Schloßanlage. Die Störmeder Geschichte ist eng mit Rixbeck verknüpft, waren doch im 16. Jahrhundert die Herren zu Störmede und Reckesbeck Herren in beiden Orten.

Das Programm verlief in gewohnter Weise. Auch Donner und Blitz konnten den Erfolg des Festes und das Kinderprogramm von Königspaar und Hofstaat nicht beeinträchtigen.

Der notwendige Eigenanteil zum Unterhalt des FZ konnte wieder erwirtschaftet werden.

Unser Dank an alle Helfer vom Team der Alpenstraße. Eine Idee: Vielleicht sollte man einmal überlegen, statt mit der Wanderung mit einer Radtour zu starten.

Martinszug

Der Bürgerring Rixbeck veranstaltet wie immer den Martinszug am 9. November um 17 Uhr vom FZ. Begleitet wird er vom Blasorchester Hellinghausen und für die Sicherheit sorgt die Freiwillige Feuerwehr Rixbeck.

„Schützenverein - neue Horizonte

Blickpunkt veröffentlicht daher diesen Artikel, um die Diskussion anzuregen. Bitte überlegt alle mit, vor allem auch die künftigen Königinnen und Hofdamen. Der Vorstand wird über diese Frage beraten und die Generalversammlung (das sind dann nur die Männer) müssen im Januar entscheiden.“

Blickpunkt wir die Diskussion verfolgen und Reaktionen veröffentlichen.“

-soweit ein Auszug aus *Blickpunkt* 3/97-

Der Artikel brachte keine fertigen Ergebnisse, es sollte lediglich eine Diskussion angeregt werden.

Die Diskussion wurde in der Tat angeregt. Manchmal wünscht man sich auch bei anderen Themen ein solche Resonanz.

Es wurde angezweifelt, ob so etwas überhaupt veröffentlicht werden sollte. Die aufgeworfenen Fragen wurden in der letzten Schützenversammlung sehr kontrovers diskutiert. In dieser Versammlung wurde der Vorschlag akzeptiert, über **Blickpunkt** die Fragen zur Diskussion zu stellen.

Nach den bei uns eingegangenen Meinungen, ist die Frage der Kosteneinsparungen wichtig und es sind eine Menge von Einzelvorschlägen genannt worden.

Bei der Frage der „Kleiderordnung“ wurde vor allem eine weniger aufwendige Kleidung beim Winterball begrüßt. Aus praktischen Gründen (Wiederverwendung bei auswärtigen Verpflichtungen) hielten die meisten auch ein langes Kleid am Montag für eine bessere Lösung.

Die Diskussion ist in Gang gekommen. Nun müssen Vorschläge in den Gremien weiter behandelt werden.

Der **Bürgerentscheid zur Musikschule** fand auch in Rixbeck kaum Resonanz. Von den 780 Wahlberechtigten nahmen nur 141 an der Wahl teil (18%). 78 Teilnehmer (genau 10%) stimmten für den Verbleib in der Innenstadt, 62 Personen sprachen sich für den Wohnpark Süd aus.

Ein recht hoher Aufwand für eine solche Beteiligung!

Blickpunkt

Wie funktioniert das?

Blickpunkt erscheint viermal im Jahr kostenlos. Wie sieht die Arbeit daran aus?

6 Wochen nach dem Erscheinen der letzten Ausgabe setzt sich die Arbeitsgruppe zusammen. Wir diskutieren die Probleme, die sich für uns ergeben. In der Zwischenzeit haben wir uns informiert. Dann legen wir den weiteren Terminplan fest. Die Vereine reichen ihre Beiträge ein oder sie werden von uns angesprochen.

Einige Texte werden vorbereitet. Am nächsten Termin sprechen wir die Vorlagen durch. Am Computer bearbeiten wir den Text. Dabei müssen wir mit den zur Verfügung stehenden Platz auskommen. Das ist stets ein riesiges Problem. Es wäre leichter, wenn wir mehr Seiten hätten. Aber da wir **Blickpunkt** kostenlos verteilen, können wir nicht umfangreicher werden. Nachdem wir zu Beginn kostenfrei kopieren konnten, zahlt nun der Bürgerring die Druckkosten.

Danach wird kopiert und zusammengelegt. Dann müssen unsere **Blickpunkte** noch verteilt werden.

Die redaktionelle Arbeit erledigen wir zu 4 Personen, wir hätten gern Verstärkung.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei einem der Mitarbeiter.

DER Eine-Welt-Kreis

Am Sonntag, 02.11.97 findet der nächste Trödelmarkt des Eine-Welt-Kreises in Dedinghausen statt. Trödelannahme bei Gisela Poggenklas, Alpenstraße 11, Telefon 10119. Letzter Annahmetermin im Bürgertreff Dedinghausen: Freitag, 31.10.97 15.00-18.00 Uhr.

Die **Pfarrgemeinderatswahlen** finden am 25. und 26. Oktober statt. Kandidatinnen aus Rixbeck sind Frau Hense, Papenbusch und Frau Löper-Conrad, Elsternweg. Rixbecker Kandidaten haben nur eine Chance wenn viele Rixbecker zur Wahl gehen und ausschließlich Rixbecker wählen.

Im Dezember werden auch neue Mitglieder für den Kirchenvorstand gewählt.

Badminton

Seit dem ersten September Wochenende gehen unsere beiden Mannschaften wieder auf Punktejagd. Dabei hatte die erste Mannschaft einen sehr guten Start und konnte das erste Spiel mit 5:3 gegen Arnsberg gewinnen. Die zweite Mannschaft hatte nicht soviel Erfolg und mußte leider das Spiel gegen Borussia 3. Mannschaft mit 8:0 abgeben. Wie sich die Mannschaften im Laufe der Saison entwickeln bleibt abzuwarten.

Am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. Oktober finden die Vereinsmeisterschaften im Badminton statt. Am Samstag werden die Schüler und Jugendlichen ab 12.00 Uhr um die Meisterschaften in den Einzel und Doppeldisziplinen kämpfen. Im Anschluß starten die Mannschaftsspieler in die Doppeldisziplinen. Am Samstag wird in der Sporthalle der Pestalozzischule gespielt. Der Sonntag beginnt ab 10.00 Uhr in der Sporthalle an der Ostendorfallée. Hier finden die Einzeldisziplinen statt. Ferner sind hier auch alle Hobbyspieler herzlich willkommen, die Lust haben das Racket zu schwingen und um die Meisterschaft zu kämpfen. Meldungen sind bis zum 8. Oktober bei Jörg Weddemann (Tel.:02941/658124) möglich.

Eine Woche später (18./19. Oktober) steht unseren Badmintoncracks ein weiteres Großereignis ins Haus. Unsere Badmintonabteilung richtet erstmals die Kreisvorentscheidungen zu den Westdeutschenmeisterschaften aus. Dazu werden ca. 100 Spieler und Spielerinnen aus den Kreisen HSK, Dortmund, Warendorf, Gütersloh, Bielefeld und Soest in der Sporthalle der Pestalozzischule erwartet. Die Besten in den Doppel- und Einzeldisziplinen qualifizieren sich für die Bezirksvorentscheidungen. Es kann also mit erstklassigen Begegnungen gerechnet werden.

Jugendabteilung

Die Kanutour auf der Lippe Ende Juni war wieder mal ein voller Erfolg. Fast 40 Kinder, Eltern und Betreuer fuhren an einem wunderschönen Sonntagnachmittag auf der Lippe von Hörste bis Lippstadt. In den 2 Stunden konnte in Kanus die herrliche Natur in vollen Zügen genossen werden. Die Durchfahrt durch das Esbecker Wehr brachte den nötigen Nervenkitzel für diese Fahrt.

Ende August starteten ca. 30 Kinder und Betreuer zu einem erlebnisreichen Tag in Fort Fun. Dabei konnten die Kinder von der langen Sommerrutsche, den Achterbahnen, den Wildwasserbahnen, der Westernstadt und vielen andere Dingen nicht genug bekommen. So war es am Ende des Tages für die Betreuer schwer die Kinder zur Heimfahrt zu bewegen.

Die nächsten Aktionen der Jugendabteilung sind:

| | |
|-------------------|---|
| 26.10.1997 | Workshop im Freizeitzentrum |
| 16.11.1997 | Spielenachmittag im Freizeitzentrum |
| 07.12.1997 | Nikolausfeier |
| 20.12.1997 | Besuch des Musicals „Phantom der Oper“ in Hamburg |
| 28.03.-04.04.1998 | Skifreizeit in Obertauern |

Trainingszeiten unserer Fußballjugend

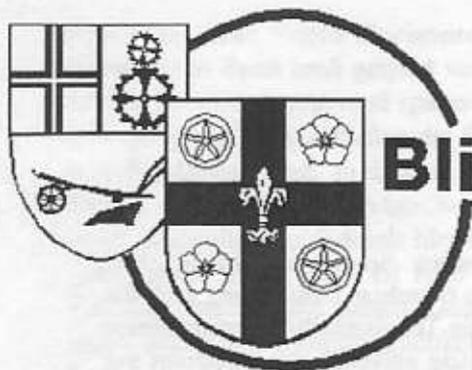
| | |
|-----------|--|
| F-Mini: | Donnerstags, 16.30 Uhr Sportplatz Dedinghausen |
| F-Jugend: | Montags, 16.30 Uhr Sportplatz Dedinghausen |
| E-Jugend: | Montags, 17.30 Uhr und Mittwochs 16.30 Uhr Sportplatz Dedinghausen |
| D-Jugend: | Dienstags und Donnerstags, 17.15 Uhr Sportplatz Esbeck+ |

Neues Sportangebot bei Alpinia Rixbeck

Ab Oktober soll bei Alpinia wieder eine Gruppe ins Leben gerufen werden, die schon einmal existierte. Es soll wieder eine Wandergruppe geben, die sich unter der Woche trifft und ca. 1 Stunde zusammen in der Umgebung von Rixbeck wandert. Tag und Uhrzeit werden noch im Patriot bekanntgegeben. Interessenten können sich aber schon jetzt in der Gymnastikgruppe melden oder nähere Informationen erfragen.

25 Jahre SV Alpinia DJK Rixbeck

Im Rahmen des 25 jährigen Jubiläums führt unsere Theatergruppe am Sonntag, den 29.11.1997 im Freizeitzentrum wieder einige kurze lustige Theaterstücke auf. Zur der Veranstaltung möchten wir alle Vereinsmitglieder und Rixbecker ganz herzlich einladen.



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 3/97

Juli/August/September

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

Auffahrt am Roßfeld

Die Auffahrt am Roßfeld ist ein Dauerbrenner von Blickpunkt. Sie ist wieder in die Diskussion gekommen durch Planungen, die Eisenbahnstrecke tiefer zu legen. Dann würde nämlich die Auffahrt Roßfeld nicht mehr aus Mitteln der Bahn finanziert und damit entfallen. Der Ausdruck „Roßfelder Kreuz“ der in diesem Zusammenhang gefallen ist, zeichnet deutlich die große Verkehrsbelastung auf, die sich für Rixbeck aus den zur Zeit gültigen Planungen ergeben. Mit der Aufgabe der Auffahrt Roßfeld und der Verlegung der „Südtangente“ nach Norden auf die Rixbecker Straße würde die Entlastung des Südens und vor allem der Innenstadt geringer, wie auch die Belastung für Rixbeck weniger würde. **Wir glauben aber kaum, daß diese Änderung sich durchsetzen wird**, da die Planungen schon sehr weit sind und im politischen Raum große Einigkeit besteht, die alte Planung weiter zu verfolgen. Unverständlich ist dabei allerdings für uns, daß immer noch nicht das Lärmgutachten fertig ist, wie das Planungsamt uns auf Anfrage mitteilte. Die Arbeit an der Südtangente und der Auffahrt ist wohl doch nicht so weit vorangeschritten. Bevor die Lärmbelastung errechnet wird, ist erst einmal eine Prognose der zukünftigen Verkehrsströme in Auftrag gegeben. Dabei soll nichts „schöngerechnet“ werden, denn die Bahn soll ja den Lärmschutz im wesentlichen finanzieren. Wir warten also noch einmal einige Monate, bleiben aber wachsam.

Biergarten in Rixbeck

Seit fast 40 Jahren ist nun bei Koch wieder ein Biergarten eröffnet! Nach einem Spaziergang bietet dieser eine gute Gelegenheit für eine kleine Rast mit Kuchen, Imbiß und Getränken. Ältere Rixbecker erinnern sich noch an die Zeiten, als dort Lauben zu schattigem Verweilen einluden.

Schaut doch mal rein!

Aechterheide - Windradparadies? Die Mülldeponie in der Aechterheide ist ja wohl gestorben. Nun soll dieses Gebiet als Windradgelände ausgewiesen werden.

Nun sind „Windradspargel“ zwar nicht schön in der Landschaft, allerdings besser als ein Müllberg. Wirtschaft ist ein Windrad in der Aechterheide sicherlich nicht, denn die durchschnittliche Windstärke ist viel zu gering. Sollten sich jedoch in der Politik ökologische gegen eine ökonomische Argumentation durchsetzen und auf Kosten der Stromverbraucher riesige Subventionen gezahlt werden, könnte es doch so weit kommen.

Rixbeck baut wieder!

Nicht nur im Neubaugebiet Haselbusch sondern auch im Ort entstehen wieder einige Häuser. Durch den Ausbau des Riantecweges ist der Schulweg zur Grundschule einfacher geworden. Eine Verbindung die Blickpunkt schon vor 10 Jahren forderte. Auch die Schützen konnten den neuen Rundweg nutzen. Wenn zur dunklen Jahreszeit die Ausleuchtung fertig ist, kann man damit schon sehr zufrieden sein.

Frauengemeinschaft

Am 15. März 1997 backten acht Frauen der kfd der Pfarrei Esbeck, Dedinghausen, Rixbeck an der Lange Straße in Lippstadt Waffeln. Trotz schlechten Wetters wurde ein beachtliches Ergebnis erzielt. So konnten wir den Schwestern in Ghana einen Betrag von DM 1.500,- überweisen. Für den Transport gespendeter Kleidung, der im April von Bergheim nach Ghana ging, gaben wir noch DM 500,- für Frachtkosten.

Wir danken ganz herzlich dem „Eine Welt Kreis“, der uns großzügig seinen Waffelstand zur Verfügung gestellt hatte.

Schöne Ferien

angenehmen Urlaub

gute Erholung!

**25 Jahre
SV Alpinia DJK Rixbeck'
1972 e.V.**

Mit einem bunten
feierte der SV Alpinia DJK Rixbeck vom 29.5. bis zum 01.06. sein 25 jähriges Bestehen.



Programme zwischen Sport und Gemeinschaft
den Tennis- und Badmintonspielern des Vereins. So bot die Tennisabteilung Interessierten ein Schnuppertraining an. Die Badmintonabteilung richtete anlässlich des Jubiläums ein Doppeltturnier für Schüler und Schülerinnen aus, an dem zahlreiche Kinder der Vereine Westfalia Erwitte, TuS Wadersloh, Teutonia Lippstadt und Alpinia Rixbeck teilnahmen. Die Rixbecker Badmintoncracks konnten dabei einige Titel und Platzierungen für sich verbuchen.



Der Freitag stand ganz im Zeichen der Jugend. Für alle Kinder aus Rixbeck bot die Jugendabteilung des Vereins ein „Alaskabaseballturnier“ und anschließend zahlreiche neue und alte Spiele zum Kennenlernen an. Abends stellte die Sportjugend des DJK-Diözesanverbandes sich und ihr Konzept für Jugendarbeit vor.

Der Samstag startet zunächst mit einem AH-Fußballturnier. Nach spannenden Spielen konnten sich die Altenherren von Borussia Lippstadt behaupten. Gastgeber Alpinia DJK Rixbeck wurde vor Internationale und Blau-Weiß Dedinghausen Zweiter. Bei der anschließenden großen Jubiläumsparty mit den „Back-Doors“ waren die Verantwortlichen von Alpinia Rixbeck positiv von dem großen Andrang überrascht. So war schon nach kurzer Zeit im Festzelt kaum noch Platz und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Bei der Auslosung des Jubiläums-Preisauschreibens gewann Kirsten Walter aus Rixbeck die Teilnahme an der Skifreizeit der Jugendabteilung des SV Alpinia DJK Rixbeck nach Obertauern.



Eine sehr gut besuchte Messe auf dem Rixbecker Sportgelände mit Pastor Ulrich Möller, der zugleich Präses des Vereins ist, war der Beginn eines weiteren abwechslungsreichen Tages. Zum anschließenden Frühschoppen konnte 1. Vorsitzender Thomas Lakmann zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, der übergeordneten Verbände der DJK, des Stadtsportverbandes sowie der Nachbarvereine und viele Freunde des Vereins begrüßen. Ferner konnte Thomas Lakmann über 40 Mitglieder für 25jährige und weitere Mitglieder für 15 jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Ein besonderer Dank galt den noch lebenden Mitgliedern des Gründungsvorstands Anton Stratmann, Franz-Josef Justus, Norbert Müller, Bernhard Schäfer, Brigitte Hasse und Josef Berensmeier sowie all denjenigen, die sich für den Verein eingesetzt haben oder dies noch tun. Der Fanfarenzug der DJK Erwitte untermalte den Frühschoppen mit flotten Rhythmen.

Im 4. Rixbecker Alpenfünfkampf standen sich dann wieder die Rixbecker Straßenzüge in den Disziplinen Flößerspiel, Fasselrennen, Alpenpaßrennen, Milchkannenlauf sowie 10er Skilaufen vor zahlreichen Zuschauern gegenüber. Hier konnten sich die Straßen Papenbusch, Blütenweg, Windhorststr. und Im Winkel knapp durchsetzen.

Ein Fußball-Einlagespiel, in dem sich eine Traditionsmannschaft mit Spielern der Mannschaften vor 25 Jahren und eine Auswahl der letzten Rixbecker Fußballmannschaft gegenüberstanden, ließ ein Atmosphäre wie zu alten Zeiten auf dem Rixbecker Sportplatz entstehen. Die Traditionsmannschaft konnte sich nach einem spannenden Spiel knapp mit 3:2 behaupten.

An allen Tagen waren die Veranstaltungen zum Jubiläum auf dem Sportgelände und auch in der Lippeschule so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Die zahlreichen Helfer hatten alle Hände zu tun. Bei allen Helfern des Sportfestes möchten wir uns hiermit nochmal ganz herzlich bedanken.



Als Fazit dieses Wochenendes kann wohl festgehalten werden, wenn beim SV Alpinia DJK Rixbeck weiterhin so ein reges Treiben wie an diesem Wochenende herrscht, brauchen wir uns um die nächsten 25 Jahre keine Sorgen zu machen



Schützenverein - neue Horizonte

Nicht nur in Bonn muß gespart werden; auch der Rixbecker Schützenverein muß sparen.

Seit einigen Jahren schließen die Schützenfeste mit einem Minusbetrag ab, in diesem Jahr rund 3000 DM. Durch die Mitgliedsbeiträge wird die Jahresbilanz zwar ausgeglichen, dadurch bleibt aber kaum Verfügungsmasse übrig. Ein Fest muß sich aber auf jeden Fall auf Dauer selbst tragen. Daher muß man konsequent über Einsparungsmöglichkeiten nachdenken.

Eine gute Möglichkeit zu sparen, liegt bei der Musik, die über 40% der Gesamtkosten verursacht. Daher wird der Vorstand in Verhandlungen mit der Kapelle eintreten, um eventuell auf die Blasmusik am Montagmorgen zu verzichten, was Einsparungen von ca. zweitausend Mark bedeuten könnte.

Der Winterball wurde im letzten Jahr von ca. 120 Personen besucht mit rückläufiger Tendenz. Wenn man im FZ in Rixbeck feiert (Platz für 100-120 Personen) wäre es da rappellvoll, man könnte noch Biertische in der Eingangshalle aufstellen. Essen könnte ein Partyservice besorgen. Zwei Musiker können genau so viel Stimmung schaffen wie sechs. Einsparmöglichkeit: knapp 1000 DM. Eine Feier im Heidekrug Verlar brächte ähnliche Einsparungen.

Sicherlich muß man von lieb gewordenen Gewohnheiten Abschied nehmen. Auch kleinere Sparbeträge summieren sich. (Wegfall der Biermarken, Eigenanteil beim Schützenfrühstück,...)

Mit einem weiteren Problem wird man sich auch beschäftigen müssen: Die Arbeitsmarktlage erlaubt es den Musikern nicht mehr, an mehreren Montagen frei zu bekommen. Die musiktreibenden Schüler erhalten grundsätzlich montags kein schulfrei.

So ist auch nach Aussagen der Verantwortlichen des Schützenbundes damit zu rechnen, daß in einigen Jahren 80% aller Feste am Freitag, Samstag und Sonntag stattfinden.

Darüber müssen wir auch diskutieren.

Vor über 30 Jahren war das schon in zwei Jahren in Rixbeck der Fall. Damals hat sich das nicht voll bewährt. Heute haben sich aber die Bedingungen grundlegend geändert. Man kann davon ausgehen, daß sich die Einnahmenseite für das Fest verbessern kann.

*

Kosteneinsparung muß auch in anderer Hinsicht erreicht werden. Die Kosten für Königspaar und Hofstaat sind zu hoch geworden, die Einkommenssituation wird sich weiter verschlechtern. In vielen Schützenvereinen wird es zunehmend schwieriger, einen König zu finden. Das ist keine völlig neue Situation. So standen alle vier letzten Oberste vor der Situation, daß sich kein Kandidat fand. Zweimal hat der Oberst abgeschossen und zweimal Mitglieder der Familie. In vielen Orten hat man nach langem Zureden oder durch Erhöhung der Schußprämie jemanden gefunden; Schützenbrüder haben zum zweiten Male den Vogel abgeschossen. *Der Rixbecker Schützenverein muß sich auf diese Situation vorbereiten.*

Daher wird zu einer erheblichen Einsparung eine „Kleiderordnung“ zur Diskussion gestellt:

Montags: Hofdamen: kurze Kleider
keine Blumen

Winterball: Königin und Hofdamen:
kurzes Kleid (oder chicer Hosenzug)
keine Blumen

Samstags: Hofdamen:
kurze Kleider, keine Blumen

Sonntags lange Kleider, Blumen

Dieser Plan ist nicht neu. Er wurde bereits bei Einführung des Hofstaates als Empfehlung gefaßt. Aber niemand hat sich in den letzten Jahren daran gehalten. Das ist auch zu verstehen, denn wer damit beginnt, dem könnte man nachsagen „Der kann es sich wohl nicht leisten“.

Daher reicht eine Empfehlung nicht, es muß ein verbindlicher Beschluß der Generalversammlung gefaßt werden.

Blickpunkt veröffentlicht daher diesen Artikel, um die Diskussion anzuregen. Bitte überlegt alle mit, vor allem auch die künftigen Königinnen und Hofdamen. Der Vorstand wird über diese Frage beraten und die Generalversammlung (das sind dann nur die Männer) müssen im Januar entscheiden.

Blickpunkt wir die Diskussion verfolgen und Reaktionen veröffentlichen.

*

Zurückschrauben vieler Dinge auf ein vernünftiges Maß muß das Ziel sein. Das jetzige Königspaar wird Zeichen setzen.

*

Es ist auch zu überlegen, die immer mehr gewachsenen Aufgaben und Feiern zu reduzieren. Man sollte auch darüber nachdenken, ob man nicht das Kinder-schützenfest mit dem Wandertag verbinden könnte.

*

Das Ermitteln des Runkelkönigs hat sich zu einem festen Bestandteil des Festes entwickelt. Runkelkönig ist etwas Besonderes und hatte anfangs Mühe, sich zu etablieren. Nun soll diese Aktion auf dem neuen Schützenplatz stattfinden, zumal der bisherige „Runkelabwurfplatz“ nun bebaut wird. Junge Schützen und Vorstand werden sich über anstehende Fragen einigen.

*

Der Ausbau des Schützenplatzes schreitet voran. Die Erdarbeiten werden kostenfrei erledigt. Der Erdaushub von der Langen Straße wird zum Platz befördert, glatt geschoben und verdichtet. Außerdem wurde die neue Zuwegung erstellt. Die Anschlüsse für Strom Wasser, Abwasser und Telefon werden zur Zeit installiert. Im nächsten Jahr wird dort gefeiert.

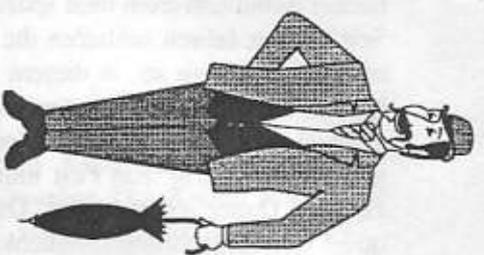
Da der Schützenverein als **gemeinnützig** anerkannt ist, können Spenden jetzt steuerlich abgesetzt werden. Mithilfe wird bei den weiteren Arbeiten nötig.

Wenn darum gebeten wird, seid da, packt an!

D a s ist Rixbecker Tradition!!!

Rixbecker Wandertag

am 17.08.1997



Das Team bei der Ausarbeitung
des Wanderweges



Treffpunkt

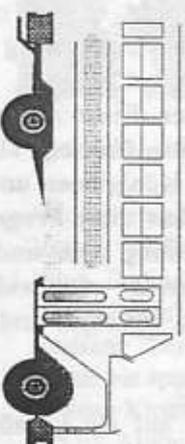
Freizeitzentrum

Rixbeck

8⁴⁵ Uhr

Ermsinghausen

Hinfahrt mit dem

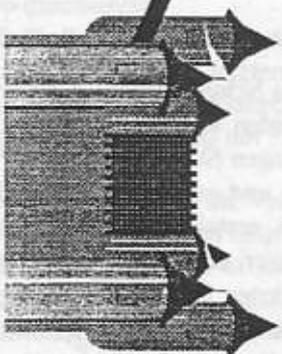


Zurück
zu



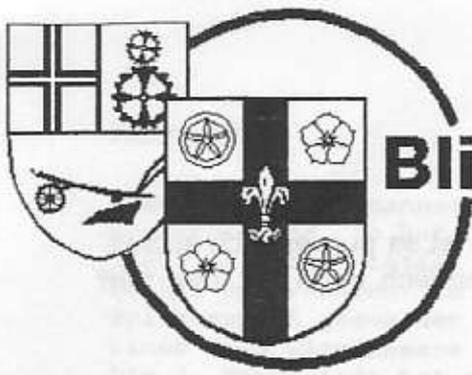
oder auf

Schusters -



Störmede





Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 2/97

April/Mai/Juni

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt

Lärmschutz B 55

Seit über einem Jahr fragen wir immer wieder nach, wie es mit dem Lärmschutz bei der Errichtung der neuen Straße als Auffahrt zur B 55 steht. Jedesmal wird uns mitgeteilt, daß das Lärmschutzgutachten noch nicht fertig sei. Was ist daran denn so schwierig? Außer wenn alle Fakten für den Lärmschutz sprechen, die Planung aber nicht finanzierbar ist.

Bürgerring unter neuer Leitung

Heinz Hesse ist für die nächsten 3 Jahre zum Vorsitzenden des Bürgerringes gewählt worden

Schützenfest

feiern wir vom 10.-12. Mai,
Kinderschützenfest am 27. April

Königspaar

Bernd und Claudia Becker

25-jähriges Jubelpaar

Herbert und Uschi Heiermeier

40-jähriges Jubelpaar

Bernhard und Hildegard Dietz

Kinderkönigspaar

Sabrina und Alexander Schmidt

Im FZ soll dienstags abends eine **Rückengymnastik für Herren** angeboten werden. Interessierte können sich bis zum 6. April bei Magdalene Berensmeier, Telefon 12019, anmelden. Start ist am 15. April.

Eine **gute Tat** konnte Mitte Februar beobachtet werden. Manuel, Nicolai und Raphael spielen gern am Graben Zwischen der alten Ziegelei und Jungemann. Sie entdeckten da eine große Menge Unrat. Ohne großes Aufsehen zu machen, sammelten sie alles auf. Neben einer einzelnen Sandale und Strümpfen fanden sie einen ganzen gelben Sack voll Bierdosen und Plastik. Außerdem konnten sie einen Karton mit Flaschen füllen. Alles wurde ordnungsgemäß entsorgt! **Prima!**

In **Rixbeck** gibt es eine **neue Möglichkeit der Bebauung** und zwar als Hinterbebauung der Alpenstraße von Kahrmann bis Morfeld. Die Verabschiedung steht kurz bevor.

Kfd

Die Frauengemeinschaft Esbeck, Rixbeck, Dedinghausen unterhält nach wie vor die Partnerschaft zur kleinen Schwestergemeinschaft in Dzelukope, Ghana. Ende letzten Jahres bedankten sich die Schwestern mit einem handgeschriebenen Brief für die Geldspenden.

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für die Schwesterngemeinschaft und zwar: gefaltete leichte Kleidung, Sandalen, Turnschuhe, Trikots und Fußballschuhe.

Zur Renovierung des alten Missionshauses, für eine Kücheneinrichtung und um Fracht und Portokosten zahlen zu können, wird an der Lange Straße wieder eine Waffelbackaktion durchgeführt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Gisela Poggenklas.

Vielen Dank an alle die uns unterstützen.

Schützenplatz in Rixbeck

Nach zähen Verhandlungen mit der Bauaufsichtsbehörde, ist es nun endlich soweit. Viele Genehmigungen mußten eingeholt werden. Aber endlich kann mit den Bauarbeiten zum neuen Schützenplatz begonnen werden.

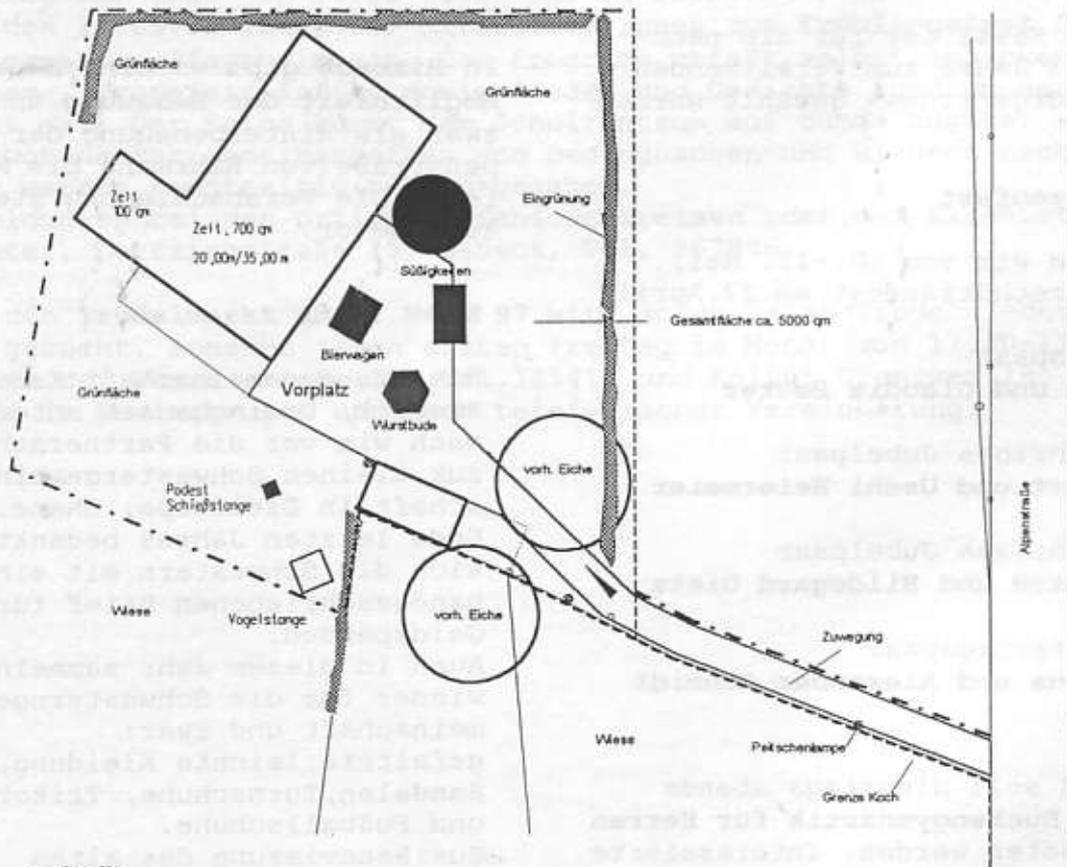
Westlich der Alpenstraße und südlich der Bahnlinie entsteht auf einer Fläche von ca. 5000 qm ein neuer Schützen- und Gemeindeplatz. Die Zuwegung erfolgt von der Alpenstraße. Neben einem großzügigen Vorplatz vorm Zelt wird auch die gesamte Zuwegung gepflastert, so daß allzeit eine vernünftige Erreichung des Platzes gewährleistet ist. Die gesamte Fläche soll durch neue Anpflanzungen verschönert werden.

Eine Anbindung an das Roßfeld ist zur Zeit leider noch nicht geplant. Aber die Hoffnung, das mit der Erweiterung des Friedhofes ein Radweg entsteht ist gegeben.

Anbei eine kleine Skizze für die eventuelle ^{Wandplanung} Aufstellung des Schützenplatzes.

MfG A. Jungemann

Vorschlag für die Aufteilung des Schützenplatzes in Rixbeck



gez. am Oktober 96 J.

Badminton

Unsere Badmintonmannschaften haben die Saison recht unterschiedlich abgeschlossen. So hat die 1. Seniorenmannschaft einen hervorragenden 2. Platz in Ihrer Staffel erreicht. Zum Spitzenreiter waren es nur einige Punkte unterschied. Im letzten Spiel mußte sich unsere Mannschaft im Spitzenspiel gegen den Tabellenersten leider knapp geschlagen geben. Durch einen Sieg wäre unsere Mannschaft Meister geworden und aufgestiegen. Die 2. Mannschaft hat sich nach einem schlechten Start auf einen Platz im Mittelfeld hochgespielt. Die Schüler und Jugend, die zusammen mit Borussia Lippstadt gemeldet ist, spielte in Ihren Klassen jeweils um die ersten Plätze mit. Die Jugendmannschaft konnte ihren ersten Tabellenplatz behaupten.

Bei den von Teutonia Lippstadt vom 14.-16. März ausgerichteten Kreismeisterschaften konnten wir 13 von 100 Teilnehmern stellen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Altersklasse U 11 MD: Tanja Hesse und Julia Kersting, 2. Platz

Altersklasse U 13 ME: Iris Hoffrichter, 3. Platz

MD: Iris Hoffrichter und Christina Kück, 3. Platz

JD: Manuel Lakmann und Julian Wachsmann, 3. Platz

Altersklasse U 15 MD: Simone Kück u. Tina Netterscheid, 2. Platz

Altersklasse U 19 JD: Kjell Einhoff und Philipp Schornberg, 2. Platz

Mixed: Kjell Einhoff u. Meike Westen, 1. Platz

Jugendabteilung

Erstmals wurde die Jugendjahreshauptversammlung im Rahmen einer Abenteuer-spielhalle durchgeführt. Dies war ein toller Erfolg. Fast 30 Kinder nahmen das Angebot war und konnten alle Geräte, die es in der Sporthalle gab, ausprobieren. Dies ging von Gletscherspalten aus Weichbodenmatten bis hin zu einer Riesenschaukel, die ständig belagert war. In einer kurzen Pause wurde auf die Aktionen in 1996 zurückgeblickt und das Angebot für 1997 vorgestellt.

25 Jahre SV Alpinia DJK Rixbeck 1972 eV

Vom 29. Mai - 1. Juni feiert der Sportverein sein 25jähriges Jubiläum. Dazu sind die verschiedensten Aktivitäten geplant. Dies geht über Badminton-, Fußball- und Tennisturniere bis hin zu einer großen Feier mit Live-Musik im Festzelt auf dem Sportplatz. Sonntags gibt es nach der Messe einen Fröhschoppen mit dem Erwitter Fanfarenzug. Nachmittags findet der nächste Alpenföfkampf und ein Alaskabaseballturnier statt. Schon jetzt laden wir alle Rixbecker hierzu herzlich ein.

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Thomas Lakmann zahlreiche Mitglieder begrüßen. Die Berichte der Abteilungs-Fach-warte zeigten, wie vielseitig das Sportprogramm heute ist. Wurde vor 25 Jahren mit Fußball, Tischtennis und Gymnastik begonnen, so bietet der Sportverein heute Fußball, Tennis, Badminton, Volleyball und Gymnastik an. In einigen Bereichen wurden jedoch in den letzten Jahren Kooperationen mit anderen Vereinen notwendig. So spielen wir im Bereich Fußball mit Deding-hausen zusammen und im Bereich Badminton (Schüler und Jugend) mit Borussia Lippstadt.

Ein Schwerpunkt des Sportvereins liegt heute in der Jugendarbeit. So sind ein Drittel der über 350 Vereinsmitglieder Kinder und Jugendliche. Für sie bietet die Jugendabteilung neben dem alltäglichen Sportbetrieb zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Sports an.

Wir gratulieren

zur Kommunion am 6. April:

Ronja Brier, Hans-Sachs-Str., Julia Kersting, Unterdorf,
Daniela Müller, Alpenstr., Nina Wissing, Im Dahlgarten

zur Konfirmation am 20. April

:Patrizio Speranza, Windthorststr.

zum Geburtstag

:

| | | |
|-------------------------------|-----------|----------|
| Franziska Brand, Alpenstr. | am 27.04. | 81 Jahre |
| Ingeborg Gerth, Papenbusch | am 06.05. | 86 Jahre |
| Elisabeth Reither, Papenbusch | am 07.05. | 86 Jahre |
| Anna Beckmann, Unterdorf | am 14.05. | 85 Jahre |
| Anna Morfeld, Unterdorf | am 09.06. | 95 Jahre |

+++++

DER Eine-Welt-Kreis

trifft sich am Mittwoch, 16. April 97 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Esbeck. Aus Anlaß der Fertigstellung des Schülerinnenwohnheims zeigen wir eine Videoaufzeichnung von der Insel Sumba/Indonesien. Danach schließt sich die Versammlung an. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

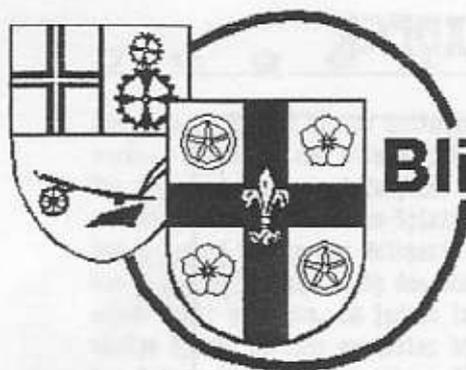
Waffelbackaktionen und Transfair-Kaffeeausschank an jedem ersten Samstag im Monat von 10.00-16.00 Uhr in Lippstadt, Lange Straße.

Für den 14.05.96 laden die Mitarbeiterinnen zum **Frühlingsfest für Senioren** ins Pfarrheim ein. Das Programm umfaßt selbst gebackenen Kuchen, Transfair-Kaffee sowie Lieder und Gedichte rund um den Monat Mai. Der Erlös kommt dem Schulzentrum auf Sumba zugute.

Angebotene Fahrgemeinschaften von Dedinghausen und Rixbeck nach Esbeck werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anmeldungen bei den örtlichen Seniorenkreisen oder bei Elisabeth Richter, Lortzingstraße 15, Esbeck, Tel. 567896.

Für den **Trödelmarkt am 2. Nov. 97** wird schon jetzt Trödel jeder Art gesucht. Annahme jeden ersten Freitag im Monat von 17.00-19.00 Uhr in der Wasserstraße 13, Tel.12541, und Kölner Grenzweg 18, Tel. 14566 in Dedinghausen und nach telefonischer Vereinbarung.



Blickpunkt Rixbeck

Ausgabe: 1/97

Januar, Februar, März

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Unterdorf 19
59558 Lippstadt



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr

wünscht Euch allen die
Arbeitsgruppe Blickpunkt

Jahreshauptversammlungen

Schützen
Samstag 4. Januar 20 Uhr

Bürgerring
Dienstag 21. Januar 20 Uhr

Alpinia
Freitag 31. Januar 20 Uhr

Sternsinger
Sonntag 5. Januar

Winterball
Samstag 18. Januar
Bürgertreff Dedinghausen

Der Schulweg über das Kleefeld von Rixbeck aus muß eine **Ausleuchtung** erhalten. Die Kinder aus dem nördlichen Teil Rixbecks, die diesen Weg benutzen, sind bei der morgendlichen Dunkelheit gefährdet.

Rundwege in Rixbeck

Dieses Thema hat uns in der Vergangenheit schon oftmals beschäftigt. Nun wird sich bald etwas ändern. So wird mit dem Riantecweg eine Verbindung zwischen Unterdorf und Papenbusch geschaffen. Endlich gibt es dann für die Grundschul Kinder einen ungefährlichen Weg zur Schule! Zudem wird auch ein Radweg, der die Alpenstraße mit der Damaschkestraße verbindet, bald verwirklicht.

Die Lärmschutzwand am Papenbusch ist zur Zeit im Bau; für den Bereich Auffahrt Roßfeld gibt es immer noch nichts Neues!

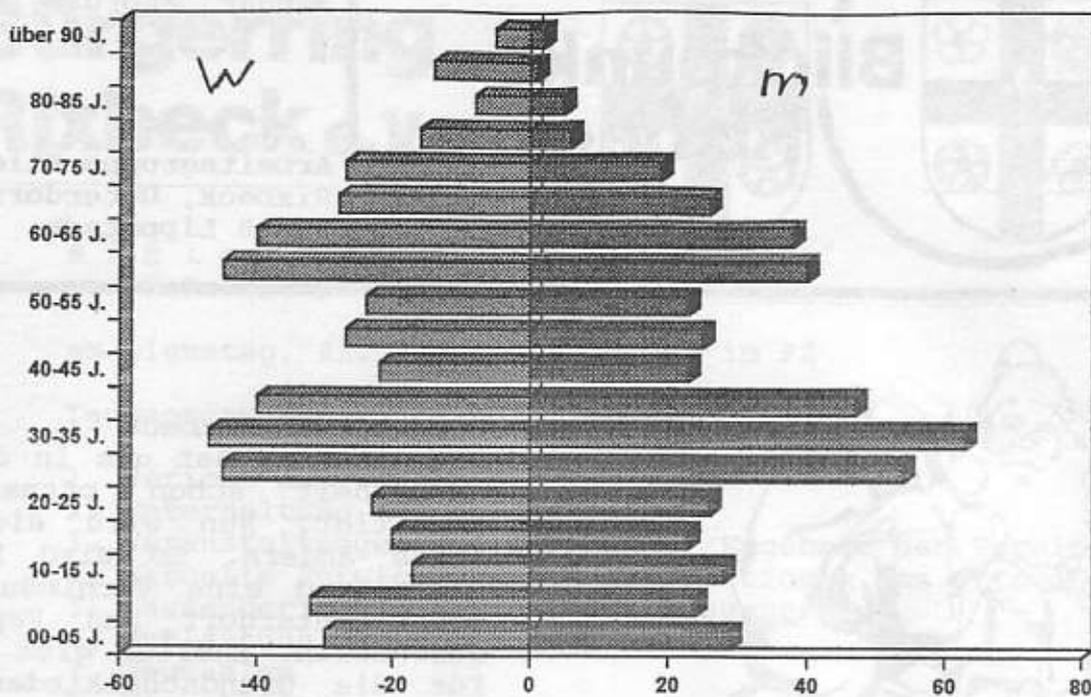
Rückblick auf die Basare

Der Trödelmarkt des **DER Eine-Welt-Kreis** war ein voller Erfolg. Zahlreiche Helfer und Besucher sorgten für einen reibungslosen Ablauf und Umsatz. Fazit des Tages: ca. DM 10.000 Gewinn, der für verschiedene Projekte verwandt wird.

Auch der Flohmarkt rund ums Kind fand wieder großen Anklang. Der große Renner waren natürlich kurz vor Weihnachten Spielwaren aller Art. Der Verein für unsere Kinder konnte sich über zahlreiche Kosmetikspenden für das Spielmobil freuen.

Zugunsten des Pfarrheims fand ein **Kreativbasar** statt. Viele fleißige Hände schufen kleine Wunderwerke, die dann den stolzen Erlös von DM 7.000,-- erbrachten. Von diesem Geld werden Kaffeemaschinen und Geschirr angeschafft.

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK RIXBECK



Jede Balkendicke entspricht 5 Jahre - Stand vom 3.12.96

Diese Bevölkerungspyramide für Rixbeck zeigt einige deutliche Aspekte, die wir Ihnen hier aufzeigen möchten. Wir haben uns an diese Aufgabe gemacht, da ab dem nächsten Jahr unserer Bevölkerungsstruktur aufgrund der Neubaugebiete sich ändern dürfte.

Rixbeck zählt am Stichtag 1012 Einwohner, davon 502 männlich und 510 weiblich.

Auffällig ist die große Anzahl von Männern und Frauen zwischen 25 und 35 Jahren. Es sind zusammen 296 = 29% der Wohnbevölkerung. Mit 157 Personen im Rentenalter ist jeder 6. Rixbecker Rentner. Dabei überwiegen mit 62 % die Frauen, besonders im Alter von über 75. Jedoch ist der älteste Rixbecker ein Mann.

Bei den 40 bis 55-jährigen kann man den Einschnitt durch die geringe Geburtenzahl in der Kriegs- und vor allem Nachkriegszeit erkennen. Die geringsten Zahlen finden wir bei den 10 bis 25-jährigen (Pillenknick). Wenn diese Altersgruppe ins Elternalter kommt, dürfte die Zahl der Kinder unter 10 stark absinken. Heute ist die stabilisierte Geburtenzahl damit zu erklären, daß die vor 25 bis 30 Jahren geborenen (Babyboom) heute im Elternalter sind.

Diese Übersicht spiegelt somit Ereignisse in unserer Gesellschaft wider, sie ist aber auch speziell für Rixbeck zu sehen. Aus einer solchen Analyse wird auch deutlich, daß zum Beispiel im Sport Mannschaftssportarten wie Fußball im Jugend- und Seniorenbereich allein nicht mehr möglich sind. Lediglich für alte Herren reicht es noch. Die DJK Alpinia hat daraus die Konsequenzen gezogen und sich mit Tennis, eine Sportart gerade auch für Ältere, sich ein wichtiges Standbein geschaffen.

Über 20 Jahre konnte in Rixbeck nur in bescheidenen Grenzen gebaut werden. Auch das ist in den Zahlen zu entdecken

Diese Übersicht läßt sich noch viel ausführlicher deuten. Jeder, der daran Spaß hat, kann sich damit weiter beschäftigen.



"DER
Eine-Welt-
Kreis"

"DER Eine-Welt-Kreis" geht im Jan. '97 ins 4. Jahr seines Bestehens. Er zählt z.Zt. 19 MitarbeiterInnen. Der Kreis ist stets offen für Interessierte. Die Versammlungen finden im Abstand von 6 Wochen statt; abwechselnd in Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck.

Die MitarbeiterInnen haben sich im Jahr 1996 bemüht, folgende Projekte zu unterstützen:

Wir konnten helfen

- Straßen-/Waisenkindern in Mexiko ("Unsere kleinen Brüder u. Schwestern")
- durch Epidemie betroffenen Neugeborenen und Kleinkindern in Haiti
- "Kia" = Keiner ist allein Treff für Einsame und Alleinerziehende in der Fleischerhauerstraße 24 b in Lippstadt
- bei der Fertigstellung des SchülerInnenwohnheims auf der Insel Sumba/Indonesien
- durch eine Honorarkraft für die Hausaufgabenhilfe im neuen Bewohnerzentrum Lippstadt Nord-West, Am Rüsing 31
- durch eine einmalige Zahlung zur Fertigstellung einer Mädchenberufsschule in Ghana
- den Kleinbauernfamilien in Lateinamerika und Afrika durch Ausschank von TransFair-Kaffee und durch die TransFair-KaffeeKette.

Ein herzliches "Danke schön" an die Bevölkerung, die durch Annahme unserer Aktivitäten beim Trödelmarkt (Reingewinn ca. 10.000,-- DM), beim Erntedankbrotverkauf und bei den Waffelbackaktionen die genannten Projektförderungen möglich machte.

Rat bewilligt Zuschuß für den "DER Eine-Welt-Kreis"

In seiner Sitzung vom 26.11.96 bewilligte der Rat dem 'Eine-Welt-Kreis' einen Zuschuß in Höhe von 4125 DM.

Das Geld kommt aus einem Topf des Landes, welches damit PROJEKTE DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT fördern will. Neben der Initiative in Dedinghausen*Esbeck*Rixbeck berücksichtigte der Rat noch weitere Dritte-Welt-Initiativen aus Lippstadt. "DER Eine-Welt-Kreis" will dieses Geld in seine Projekte in Indonesien Ghana und Mexiko fließen lassen sowie auch heimische Projekte in Lippstadt damit unterstützen.

Information zur TransFair-KaffeeKette

An jedem ersten Samstag im Monat bringen MitarbeiterInnen des "Eine-Welt-Kreises" den TransFair-Kaffee auf Wunsch ins Haus. Fair gehandelter Kaffee kostet nur wenig mehr: pro Tasse etwa 3 Pfennig. Für die Kleinbauernfamilien bedeutet dies jedoch Sicherung ihrer Existenz und ihrer Zukunft. Über ihre Genossenschaften können sie den Kaffee direkt vermarkten - zum fairen Preis. So werden sie unabhängig von örtlichen Zwischenhändlern und Spekulanten. Und vom gestiegenen Weltmarktpreis kommt mehr bei ihnen an.

Fair gehandelten Kaffee erkennt man am TransFair-Siegel auf der Packung.



21 Familien sind bereits dieser TransFair-KaffeeKette angeschlossen.

Auch TEE-Trinker lassen sich für den fairen Handel erwärmen: TransFair-Tee erreichte seit der Einführung im Jahr 1995 einen Marktanteil von 3 % am gesamten Teeverbrauch in Deutschland.

Falls sich jemand informieren oder der Tee- und KaffeeKette anschließen möchte, bitte folgende Telefonnummern anrufen:

Elisabeth Richter Tel. 5 78 96
Margret Schonart Tel. 7 82 97

J u g e n d f u ß b a l l

Die Zusammenarbeit mit BW Dedinghausen konnte auch in der jetzt abgeschlossenen Saisonhälfte erfolgreich weitergeführt werden. Gerade in den unteren Jahrgängen sind viele Spieler aus Rixbeck im Einsatz.

Die F-Jugend hatte am Anfang der Saison zwar einige Schwierigkeiten, kam jedoch zum Saisonende immer besser ins Spiel und konnte am zweitletzten Spieltag mit 7:0 den höchsten Saisonsieg feiern.

Die E-Jugend konnte die Halbserie ebenfalls mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen.

Die D-Jugend ist ein wenig das Sorgenkind der Abteilung, denn man konnte bisher in einer sehr schweren Gruppe nicht einen Punkt erringen. Da jedoch im neuen Halbjahr die Zuordnung in die schwächste Gruppe erfolgt, wird man sicherlich einige Spiele offener gestalten können.

Die C-Jugend dagegen ist sehr erfolgreich und stellt auch wieder einmal 2 Spieler für den erweiterten Westfalen-Auswahl-Kader. In der kommenden Halbserie wird sogar eine 2. C-Jugend-Mannschaft gemeldet.

Die B-Jugend, die erfreulicherweise jeweils mittwochs und freitags in Rixbeck trainiert, wurde in eine schwere Gruppe gesetzt und konnte daher den bisherigen Saisonverlauf nicht ganz ausgeglichen gestalten.

Die A-Jugend, deren Meldung vor der Saison ein wenig in Frage stand, hat sich im Saisonverlauf zusammengefunden, was sich auch in einer regen Trainingsbeteiligung zeigt, ist mit einer ausreichenden Spielerdecke ausgestattet, zu der leider kein Spieler aus Rixbeck zählt. Bisher konnten 4 Siege errungen werden.

B a d m i n t o n

Unsere Badmintonmannschaften haben die Hinrunde recht unterschiedlich abgeschlossen. So hat die 1. Seniorenmannschaft einen hervorragenden 2. Platz in ihrer Staffel erreicht. Zum Spitzenreiter sind es nur 2 Punkte unterschied, so daß noch alles möglich ist. Die 2. Mannschaft hat sich nach einem mäßigen Start auf eine Platz im oberen Drittel hochgespielt.

Die Schüler und Jugend, die zusammen mit Borussia Lippstadt gemeldet ist, spielt in ihren Klassen jeweils um die ersten Plätze mit.

J u g e n d a b t e i l u n g

Der Spielesamstag am 03.11.96 war mal wieder ein voller Erfolg. Fast 40 Kinder fanden den Weg zum Freizeitzentrum und konnten dort alte und neue Spiele ausprobieren. Die Kinder waren begeistert - der Jugendvorstand erschöpft. Für das nächste Jahr ist trotzdem eine Wiederholung geplant.

Alle Jahre wieder findet auch unsere Nikolausfeier für die Kinder statt. In diesem Jahr nahmen ca. 50 Kinder mit ihren Eltern an der Feier teil. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken wurde der Weihnachtsbaum geschmückt und kleine Hexenhäuser gebastelt. Wer Lust hatte, konnte Schneemänner basteln. Trotzdem warteten alle Kinder gespannt auf den Nikolaus, der auch in diesem Jahr wieder gerne zu uns kam und fast 50 Tüten verteilte.

Die nächsten Aktionen der Jugendabteilung sind:

Sonntag, den 26.01.1997 ab 15.00 Uhr Abenteuersporthalle mit Jugendtag in der Sporthalle Dedinghausen

In der Woche vom 22.03. - 29.03.97 (Karwoche) findet die 5. Skifreizeit der Jugendabteilung statt. Es geht in die Skischaukel Obertauern in Österreich. Für Jugendliche kostet die Fahrt 750,- DM und für Erwachsene 840,- DM. Wer Interesse hat, kann sich bei Jörg Weddemann, Freiligrathstraße 1, 59555 Lippstadt, Tel.: 658124, melden. Ein paar Plätze sind noch frei.

Mehrtägige Radtour

In der Zeit vom 19. - 22.09.96 radelte eine Gruppe des Sportvereins einen Teil der Mühlenroute ab. Die Mühlenroute umfaßt das Gebiet Minden-Lübbecke und südlich des Wiehengebirges. Über 40 Mühlen sind teilweise noch gut erhalten oder in den letzten Jahren restauriert worden. An den Mahl- und Backtagen können diese Mühlen besichtigt werden und es wird gemahlenes Mehl und Schrot verkauft.

Die Damen starteten in Bad Oeynhausen. Von dort ging es über Petershagen auf die große Weserschleife. Weiter fuhren sie über Hille und Isenstedt nach Bünde, von dort ging es mit der Bahn zurück.

Am Samstag besuchten sie das Mühlenfest der Eilhauser Königsmühle. Dort konnten selbstgebackener Kuchen und diverse Getränke probiert werden. Das Wetter war ideal zum Radeln und alle waren immer gut drauf (besonders im Dreimädelhaus).

25 Jahre SV Alpinia DJK Rixbeck

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. 1997 wird der SV Alpinia DJK Rixbeck 25 Jahre alt. Dazu sind über das Jahr verteilt verschiedene Aktionen geplant. Unter anderem soll eine Jubiläumszeitschrift erstellt werden. Dafür suchen wir Fotos, Berichte und Anekdoten aus den vergangenen 25 Jahren unseres Vereinslebens. Dies können bitte bei Annemarie Bolte, Unterdorf 42, Rixbeck, bis zum 31.01.1997 abgegeben werden. Es wäre schön, wenn wir auf diesem Wege viele Informationen und Bilder bekommen könnten. Schon jetzt vielend Dank für die Mühen.

Bürgerring Rixbeck e.V.



Vorstand

(Anschrift)

Datum:

E i n l a d u n g zur Jahreshauptversammlung

am Dienstag, 21. Januar um 20 Uhr im FZ

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Unterhaltung des Gebäudes
3. Veranstaltungen und Termine - Ergebnis der Terminabsprache
4. Aktuelle Entwicklungen - Informationen des Ortsvorstehers
5. Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung.

Liebe Rixbecker!

In dieser Ausgabe möchte ich mich mit meinem Bericht an alle wenden. Meine Amtszeit als Vorsitzender des Bürgerringes geht mit der Generalversammlung im Januar zu Ende und ich stehe nicht zur Wiederwahl. So sei es mir gestattet, einen Rückblick zu geben und einen Ausblick zu wagen.

Hauptaufgabe des Bürgerringes ist es, die alte Schule als Freizeitzentrum zu erhalten und auszubauen. Wir konnten in den letzten Jahren mit neuen Fenstern und einer neuen Heizung das Problem eines kalten Gebäudes lösen. Im Inneren wurde die Decke neu gestaltet und im letzten Jahr die ganze untere Etage plattiert. Unser FZ kann man nun getrost als "die gute Stube" unseres Ortes ansehen. Natürlich gibt es immer noch Wünsche zur Verbesserung, und ich denke, da kann noch etwas geschehen.

Erwähnenswert, daß alle Aufgaben in ehrenamtlicher Tätigkeit durchgeführt wurden, die Kosten wurden minimiert. Die in den letzten Jahren durchgeführten Arbeiten summieren sich mit einem Aufwand von ca 130 000 DM, wovon wir ca. 32 000 aus eigener Tasche zusteueren, der Rest wurde vor allem durch Eigenleistung und durch zweckgebundene Zuschüsse erreicht.

Die Belegung des Hauses ist immer noch gut, wenn auch durch das Pfarrheim einige Aktivitäten nach Esbeck verlagert worden sind.

Das Haus wird von den Rixbeckern angenommen und getragen.

Unser jährlicher Wandertag bietet die Grundlage zum Erhalt des FZ, ihn weiterzuentwickeln und mit neuen Ideen zu verbessern ist eine bleibende Aufgabe. Es wird eine Zukunftsaufgabe sein, die neuen Rixbecker, die sich im Haselbusch und im Riantecweg ansiedeln werden, so gut wie möglich zu integrieren.

An dieser Stelle möchte ich auch Dank sagen an die Mitarbeiter im Vorstand. Jeder hat an seiner Stelle seine Arbeit getan. Sie werden weiterhin mit einem neuen Vorsitzenden zusammen zum Wohle Rixbecks arbeiten.

Hubert Marke, 1. Vorsitzender des Bürgerringes